

Freitag, 04. September 2009

## Einladung

zum landesweiten Positiventreffen von POSITHIV HANDELN, PSH 09.03  
vom 16. bis 18. Oktober 2009, im DGB Tagungszentrum Hattingen

**Thema:** „HIV in der Arbeitswelt“

Referent(innen): siehe Rückseite

Liebe Freundinnen und Freunde,

im Namen von POSITHIV HANDELN NRW laden wir euch sehr herzlich zu diesem etwas anderem  
Wochenende mit Fachtag in Hattingen ein. Unter dem Link: <http://hattingen.dgb-tagungszentren.de>  
könnt ihr euch Einzelheiten zum Tagungshaus ansehen.

Wie gewohnt findet unser Wochenende von Freitag bis Sonntag statt. Das Thema wird diesmal im  
Rahmen eines Fachtages mit weiteren Tagesgästen und verschiedenen Referent(innen) am Samstag  
gemeinsam „bearbeitet“.

Auf der Rückseite dieser Einladung findest du alle weiteren Informationen zum Fachtag „HIV in der  
Arbeitswelt“ an dem wir alle gefordert sind, uns einzumischen, heftig zu diskutieren und deutlich unsere  
Positionen zu vertreten. Wir wollen die Gelegenheit nutzen, dass nicht über uns, sondern mit uns geredet  
wird!

**Hier nun die Regeln für Deine Anmeldung:** Bitte melde Dich selbst mit dem beigefügten Formular  
oder über die Internetseite [www.posithivhandeln.de](http://www.posithivhandeln.de) bei der AIDS-HILFE NRW e.V. in Köln an.  
Anmeldeschluss ist der 01. Okt. 2009. Deine Teilnahme ist nur für das gesamte Wochenende (Freitag 18  
Uhr bis Sonntag 12 Uhr) möglich! Mit Deiner Anmeldung erklärst Du Dich bereit, verbindlich an den  
Gruppenangeboten teilzunehmen. Eine Zusage mit genauer Wegbeschreibung oder eine Absage (falls sich  
mehr angemeldet haben, als Plätze zur Verfügung stehen) versenden wir ab 03. Oktober 2009.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung, in Höhe von 150,00 €, werden von der AIDS-Hilfe NRW e.V.  
übernommen. Bei allen landesweiten Positiventreffen, wird je nach Einkommen der Teilnehmer(innen)  
eine Kostenbeteiligung erhoben. (Bitte in der Anmeldung ankreuzen!)

**> > Erst wenn Du diesen Betrag überwiesen hast, ist Deine Anmeldung gültig! <<**

**Bitte überweise auf das Konto der AIDS-Hilfe NRW**

Konto Nr. 8 117 605  
BLZ 370 205 00, Sozialbank Köln  
und gib in der Zeile „Verwendungszweck“ Deinen Namen und PSH 09.03 an.

Fahrtkosten können nicht erstattet werden, deshalb bitten wir Euch um Bildung von Fahrgemeinschaften.

Wir freuen uns auf ein kommunikatives Wochenende mit Dir  
liebe Grüße

*Regine + Wolfgang*

Tagungsleitung  
und Organisation:

Regine Merz  
Fon 01577 4690452

Wolfgang Becker  
Fon 0231 7261871

## **Einladung zum landesweiten Treffen von POSITHIV HANDELN NRW**

### **Fachtag „HIV in der Arbeitswelt“ am Samstag den 17. Oktober 2009**

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen eines landesweiten Positivtreffens, das sich auch an Menschen mit HIV/Aids in NRW richtet, und vom 16. bis 18. Oktober im DGB-Bildungswerk in Hattingen stattfindet, laden wir herzlich zum Fachtag „HIV in der Arbeitswelt“ ein.

Am Samstag, 17. Okt. 2009, wird es mit ReferentInnen und Gästen aus den Bereichen HIV und Arbeitrecht, dem bundesweiten Projekt „Job Tours“, der Studie „Out im Office“, Gesundheitsmanagement von Unternehmen und einem angefragten Vertreter/Vertreterin des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) NRW eine moderierte Diskussionsrunde geben.

An dieser Diskussion sollen sich Menschen mit HIV/Aids ebenso wie BeraterInnen aus Aidshilfen beteiligen, die von der Situation berichten können, sich als HIV-Positiver Mensch offen oder versteckt im Spannungsfeld zwischen Leistungsgesellschaft mit Vollzeitbeschäftigung und Versorgungsstrukturen und Unvermittelbarkeit zu befinden.

Ziel des Tages ist es, Problemfelder zu benennen und zu schauen, was die Beteiligten leisten können, um die Situation von Menschen mit HIV im Erwerbsleben (oder mit Arbeitswunsch) zu verbessern. Welche Rolle soll Aidshilfe hier spielen? Welches Bild vermitteln Menschen mit HIV im Zuge der Entstigmatisierung in die (Arbeits)gesellschaft?

Zu guter Letzt ist zu überlegen, welche Verantwortung den Unternehmen und der Politik zuzuweisen sind und welche Schritte notwendig sind, um Diskriminierung und Benachteiligung zu stoppen.

Der Tag wird um 10:00 Uhr mit der Moderation von Beate Jagla (AIDS-Hilfe NRW e.V.) beginnen, für Mittagessen ist gesorgt und gegen 17:30 Uhr möchten wir die Runde schließen.

ReferentInnen:

Dr. Ingrid Schaal, Rechtsanwältin aus Herne mit dem Schwerpunkt Rechtsberatung für Menschen mit HIV/Aids

Dipl. Psych. Dominic Frohn aus Köln (Studie „Out im Office“ und Kompassnadelträger 2009)

Heike Gronski aus Köln (Referentin und Moderatorin für das bundesweite Projekt „JobTours“)

Vertreter/In aus dem Gesundheitsmanagement eines Unternehmens (angefragt)

Vertreter/In des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und soziales NRW (angefragt)

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und bitten um Anmeldung

Stephan Gellrich

Menschen mit HIV/Aids

Beate Jagla

Unterstützung Mitgliedsorganisationen